Sehr geehrte Damen und Herren,

ein sehr aktives und ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter uns. Nun haben wir kurz vor Jahresende noch eine ganz andere Herausforderung zu bewerkstelligen…

Wir ziehen um!

Ab dem 16.12. 2014 finden Sie uns in der Wilhelm-Hauff-Straße 28, 86161 Herrenbach (Schwabencenter). Sie erreichen uns weiterhin unter unser bekannten Telefonnummer und E-Mail Adresse, allerdings sind wir relativ sicher, dass nicht alles sofort funktioniert.
Im Notfall erreichen Sie uns dann unter der Nummer 0163 700 2141.

Gemeinsam mit der Sozialstation Herrenbach, der Seniorenfachberatung, dem Interkulturellen Netz Altenhilfe INA und dem Quartiersmanagement sind wir im 1 Stock zu finden und durch die lokale Konzentration können wir sicher viel bewegen.

Im Anschluss an unseren Umzug gehen wir aber erst mal in den Weihnachtsurlaub. Unser Büro ist vom

22.12.2014 bis einschl. 7.1.2015

nicht besetzt.

Infofrühstücke zum Thema „Demenz in unserer Stadtgesellschaft“

Im Laufe des Jahres bieten wir mehre Infofrühstücke im MGT Göggingen, Von-Cobres-Straße 1 an.
Am 21. Februar, 20. Juni und am 17. Oktober 2015 laden wir bei einem gemütlichen Samstagsfrühstück dazu sein, sich sowohl über das Krankheitsbild „Demenz“, als auch über die Arbeit des KompetenzNetzes Demenz zu informieren.

Anmeldungen bitte unter 0821 / 345 8029, oder c.zerbe@sic-augsburg.de

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Der Mehrgenerationentreffpunkt in Göggingen hat sich für das Projekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ beworben und den Zuschlag erhalten. Ziel ist es, im Stadtteil unter Einbeziehung Aller, demenzfreundliche Strukturen und ein Klima des Verständnisses und Hilfsbereitschaft zu schaffen.

Auch die Augsburger Demenzpaten engagieren sich in Göggingen und erarbeiten ein Konzept für die ansässigen Geschäfte und Banken um über Demenz und den richtigen Umgang mit Demenzkranken zu informieren.

Wie kommen die Schuhe in den Kühlschrank? Unser Film ist fertig!

Ayden Antonyos, Claudia Greineder und Lena Böck, drei junge Menschen mit Wohnsitz in Augsburg haben einen wunderbaren Kurzfilm über das KompetenzNetz Demenz gedreht. Dabei kamen sie zum ersten mal mit Demenz in Berührung und haben sich für den Film ganz intensiv mit der Krankheit beschäftigt. Heraus kam ein sehr emotionaler Film, der die Wichtigkeit unserer Arbeit prägnant beschreibt.

Rückblicke

Spuren – eine musikalische Reise in die Erinnerung zum Welt-Alzheimer-Tag

Die LEW hatte ihr Kundenforum unentgeltlich zur Verfügung gestellt und damit das Anliegen des KompetenzNetzes unterstützt. „Es war eine Reise in die eigenen Gefühle und Erfahrungen“ meint ein sichtlich berührter Besucher zum Abschluss des Klavierkonzertes. Der Künstler, Pietro, alias Peter Blöchl, präsentierte ausschließlich seine Eigenkompositionen und begeisterte das Publikum. Seine Erzählungen zu den Stücken harmonierten wunderbar mit den Melodien, die die Zuhörer mitnahm in ihre eigenen Erlebnisse und Gefühle. Ob es sich um das Lied ‚Über den Deich‘. Die Beschreibung eines ‚Blauen Himmels‘ oder die Erinnerung an seine kürzlich verstorbene Mutter handelte – Blöchl zupfte Saiten an, die manche zu Tränen rührte. Aber auch bei Alltagserzählungen wie die Beschreibung des Wartens im Lied ‚Gleis 8‘ oder auch von Gefühlen die alle kennen in ‚Sehnsucht‘ gelang es ihm die Zuhörer in seinen Bann zu schlagen.
Erstaunlich dabei seine Virtuosität auf dem erst seit ca. 3 Jahren entdeckten Instrument, die freie Rezitation seiner Kompositionen und die Tiefe seiner Musik, die dabei aber nicht kitschig wirkt. Die nächste Einladung nach Augsburg war die logische Folge seiner gelungenen Auftritte.

****

Augsburger Firmen machen sich stark! - Domsingknaben im Goldenen Saal

Dank der Unterstützung der Dierig Holding AG, von Mercedes Benz, Niederlassung Augsburg und der Stadt Augsburg konnte das KompetenzNetz Demenz auch heuer wieder das Benefizkonzert mit den Augsburger Domsingknaben im Goldenen Saal der Stadt Augsburg durchführen. 300 Zuhörer waren begeistert von der Atmosphäre des Saales und von den wunderschönen Stimmen der Domsingknaben. Herr Dierig von der Dierig Holding, Herr Kaftan von Mercedes Benz und Herr Dr. Kiefer, Bürgermeister der Stadt Augsburg lobten die Arbeit der Augsburger Demenzpaten und unterstrichen die Wichtigkeit deren Arbeit. Dank der Unterstützung der Firmen und der Unterstützung des fantastischen Publikums können wir auch im kommenden Jahr wieder viele Projekte und Informationstag angehen.

Intersana

Vom 17.-19. Oktober hatte die Intersana i hre Pforten geöffnet, auf der wir auch dieses Jahr wieder präsent sein durften. Die Demenzpaten und das Projekt INA (Interkulturelles Netz Altenhilfe www.ina-sic.de) standen den drei Tagen Interessierten Rede und Antwort.
Bei Bedarf verwiesen Sie auf hervorragend ausgebaute Netzwerk in Augsburg und Umgebung, um bei persönlichen Anliegen weiter zu helfen.
Dieses Jahr waren die Demenzpaten auch auf der Expertenbühne präsent und sprachen zum Thema „Demenz erkennen, verstehen und Zusammenleben gestalten“. Über die vielen persönlichen Gespräche und positiven Rückmeldungen zu unserer Tätigkeit haben wir uns sehr gefreut.
Auch durch unseren Informationsstand war möglich mit Menschen in Kontakt kommen, die wir sonst selten erreichen. Wir spürten ein deutlich erhöhtes Interesse an Informationen zum Thema Demenz.

Auf unserer Homepage www.mit-alzheimer-leben.de finden Sie die aktualisierte **Adressliste mit Hilfsangeboten** sowie **Termine, aktuelle Veranstaltungen und Angehörigengruppen** in Augsburg, Augsburg-Land und Aichach-Friedberg zum Thema „Demenz“.
Sollte es vorkommen, dass hier ein Termin verschluckt wurde oder kennen Sie noch weitere Angebote sind wir gerne bereit unsere Liste zu erweitern!

Wir freuen uns natürlich auch darüber, wenn Sie diese Email an potentielle Interessierte weiterleiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage.

Vielen Dank für Ihr Interesse und für Ihre Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Herausforderungen, Begegnungen und dem gemeinsamen Wunsch, in unserer Stadt viel zu bewegen.

Herzliche Grüße,

Claudia Zerbe
Projektleitung